



Auch Rot-Weiß kam zu ungefährdetem Sieg in der Badminton A-Klasse

Post SV verschenkte den Heimvorteil Klare Sache für den Cronenberger BC II

Badmintonspielern vom LTV bleibt das Pech treu/ Knappe Niederlage

Strahlende Gesichter an diesem Spieltag in der A-Klasse gab es beim Cronenberger BC II und Rot-Weiß I, die zu unerwartet klaren Siegen kamen. Niederlagen allerdings für Post

SV I und LTV I. Mit sage und schreibe 8:0 besiegte CBC II den Post SV I zum Auftakt der Rückrunde. Damit hatte vor Spielbeginn keiner auf beiden Seiten gerechnet.

Den Heimvorteil, der den Postlern schon so viele Erfolge gegen vermeintlich stärkere Gegner gebracht hatte, wurde etwas leichtfertig vergeben, da man sich bei der Terminplanung vertan hatte und nicht in der gewohnten Halle spielen konnte.

Sechs Spiele gingen in den Entscheidungssatz und hier behielten die Dörper immer, wenn auch manchmal knapp, die Oberhand. Lediglich Uschi Sewerin und Lothar Schmitt konnten auf Seiten des Tabellenführers mit Zweisatzsiegen

aufwarten.

Fast ebenso deutlich und überraschend setzte sich Rot-Weiß I mit 7:1 beim FC Langenfeld IV durch. Ein wiedererstarkter Uwe Clauß bestätigte einmal mehr seinen Wert für die Mannschaft. In dieser Form hätte der eine oder andere Punktverlust in der Hinrunde sicher vermieden werden können. Weiter erfreulich der Formanstieg des Mixeds, Axel Roth/Astrid Schäffer.

Aufsteiger LTV I bleibt hingegen weiter das Pech treu. Beim BV Velbert I gab es mit

3:5 eine weitere, denkbar knappe Niederlage. Im Kampf um den Klassenerhalt einfach zu wenig. Nur Klaus Fersing, Heinz-J. Schäffer/Gisela Fersing und das 2. Doppel waren siegreich, das reichte wieder nicht zum Punktgewinn.

Weitere Ergebnisse: B-Klasse: Post SV II — CBC III 3:5, LTV II — Rot-Weiß II 3:5, LTV III — Tg. Lennep I 1:7; C-Klasse: TSV Hochdahl I — LTV IV 4:4, BV Velbert IV — Post SV III 2:6.

Dieter May